



Pflanzen wie Katzenminze trotz der Hitze im Sommer.

GB-Fotos: Pixabay

BLÜHENDE ROSEN UND STAUDEN JETZT BEI UNS!

PETER FISCHER MEISTERBETRIEB
Eulenstr. 2, 72218 Wildberg-Gültingen
Telefon (0 70 54) 23 80
Fax (0 70 54) 18 21
www.peter-fischer-gartenbau.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Di. - Fr. 9 - 12.30 Uhr, Di. - Do. 13.30 - 17 Uhr,
Fr. 13.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Sonntags Besichtigung der Gartenausstellung

Garten im Sommer

Hitzeresistente Pflanzen für den Garten

Blühende Vielfalt trotz Trockenheit

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und immer heißer werdender Sommer bietet sich die Möglichkeit, einen Garten zu gestalten, der auch in trockenen Zeiten prachtvoll gedeiht. Viele Pflanzenarten haben sich an ex-

trems Bedingungen angepasst und trotz der Sonne und Trockenheit, ohne viel Wasser zu benötigen. Dazu gehören unter anderem die Zistrose, die mit ihren zarten Blüten an sonnigen, trockenen Standorten gedeiht und sich durch Pflegeleichtigkeit auszeichnet. Auch das Portulakröschen, das aus Südamerika stammt, kommt mit wenig Wasser aus und besticht durch seine

bunten Blüten. Die Drillingsblume, bekannt für ihre leuchtenden Farben, und das mediterrane Oregano sind weitere hervorragende Wahlmöglichkeiten für trockene Plätze, da sie hohe Temperaturen und geringe Wasserversorgung gut überstehen. Wer nach noch pflegeleichteren Pflanzen sucht, findet in der Agave eine ideale Begleiterin. Ihre Fähigkeit, Wasser in den

dicken Blättern zu speichern, macht sie besonders resistent gegen Trockenheit. Ebenso eignet sich die Gazanie aus Südafrika für heiße, sonnige Stellen und benötigt nur wenig Pflege, während ihre auffälligen Blüten ein echter Hingucker sind. Auch Pflanzen wie die Kornblume, Katzenminze und zahlreiche Kräuter wie Rosmarin und Lavendel trotzen der Hitze

und bringen dabei Farbe und Duft in den Garten. Die Katzenminze lockt zudem Schmetterlinge an und ist ebenso an trockene Bedingungen gewöhnt. Mit der Wahl dieser robusten Pflanzen lässt sich ein Garten anlegen, der auch bei extremen Sommerbedingungen eine wahre Freude bereitet und die Natur in vollen Zügen genießen lässt.

Sommerlaune für den Garten

- Stauden
- Gräser
- Kräuter
- Rosen
- Sträucher
- Bäume
- und vieles mehr...

PFLANZEN HILLER
ALLES FÜR IHREN GARTEN

Siemensstraße 4
71159 Mötzingen
Tel.: 07452-77904
www.pflanzen-hiller.de



Sommerblumen wie Bartnelken, Hornveilchen oder Lupinen können auch noch im Juli oder August ausgesät werden.

Richtig Gießen im Sommer

Wie oft und wann ist die beste Zeit?

Im Sommer sind Pflanzen besonders auf eine ausreichende Wasserversorgung angewiesen, um die heißen und trockenen Tage zu überstehen. Damit sie gesund wachsen und kräftige Blüten oder Früchte tragen, ist das richtige Gießen entscheidend. Der ideale Zeitpunkt für das Bewässern ist früh am Morgen, wenn die Pflanzen noch kühl sind. Das hilft ihnen, den Tag besser zu

überstehen. Gießen in der Mittagshitze oder am Abend ist weniger empfehlenswert, da kaltes Wasser die Pflanzen schockieren kann und die Gefahr von Verbrennungen durch die Sonne besteht. Die Wassermenge, die Pflanzen benötigen, hängt von verschiedenen Faktoren wie Bodenart und Wetter ab. Bei Rasenflächen oder Stauden kann man mit etwa zehn Litern Wasser pro Quadratmeter rechnen. Wichtig ist, dass die Erde ausreichend durchfeuchtet wird. Wer unsicher ist, kann dies mit einfachen Tests wie dem Spa-



Im Sommer sollte man am besten früh am Morgen gießen.

tentest oder dem Fingertest überprüfen. Zu häufiges, aber nur oberflächliches Gießen ist ein häufiger Fehler, der zu flachen Wurzeln führt und die Pflanzen anfällig für Trockenstress macht. Es ist besser, seltener, aber intensiver zu gießen. Für eine effektive Bewässerung ist es ratsam, möglichst direkt am Boden zu gießen, um Pilzkrankheiten zu vermeiden. Bei Rasenflächen sind Sprenger oder Regner ideal, da sie das Wasser gleichmäßig verteilen. Auch das Intervallgießen hat sich in vielen Gärten als besonders effizient erwiesen. Regenwasser ist für die Bewässerung optimal, da es weicher ist als Leitungswasser und die Pflanzen besser vertragen. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass das Gießwasser eine angenehme Temperatur hat. Durch den gezielten Einsatz von Bewässerungssystemen, wie Tropfschläuchen oder Zeitschaltuhren, lässt sich zudem der Wasserverbrauch reduzieren und die Bewässerung effizient gestalten. Auch hier ist es wichtig, sich gut zu informieren und die richtige Technik auszuwählen, um unnötige Kosten und Wasserverluste zu vermeiden.

Frischer Nachschub für den Sommergarten

Was im Juli noch gesät werden kann

Der Sommer nähert sich, und in vielen Gärten werden bereits die ersten Früchte und Gemüsesorten geerntet. Doch anstatt leere Beete ungenutzt zu lassen, bietet sich jetzt die Gelegenheit, frischen Nachschub zu säen. Viele Kräuter, Gemüse und Blumen können auch im Juli – und teilweise bis in den August hinein – noch ausgesät werden. Da die Gefahr von Nachtfrösten endgültig vorbei ist, ist dies der ideale

Zeitpunkt für kälteempfindliche Pflanzen, die nun direkt ins Freiland gesetzt werden können. Besonders schnell wachsende Sorten wie Radieschen, Möhren oder Salate gedeihen jetzt hervorragend. Auch zahlreiche Kräuter wie Schnittlauch, Dill oder Thymian können problemlos noch ausgesät werden. Wer dem Garten zusätzlich etwas Farbe verleihen möchte, kann Sommerblumen wie Bartnelken, Hornveilchen oder Lupinen pflanzen. Für alle, die Wert auf Nachhaltigkeit legen, sind Bio-Samen eine besonders empfehlenswerte Wahl.

Sie enthalten keine chemischen Rückstände, sind oft samenfest und tragen zum Erhalt alter Sorten bei. Damit bleibt nicht nur die Artenvielfalt erhalten, sondern auch der eigene Garten wird langfristig zu einem kleinen Ökosystem, das sich Jahr für Jahr selbst erneuern kann. Mit der richtigen Auswahl an Saatgut und etwas Pflege lässt sich der Garten auch im Hochsommer weiter genießen – mit frischen Kräutern, knackigem Gemüse und blühenden Pflanzen, die bis in den Herbst hinein Freude bereiten.

Glatz

SEEGER GmbH & Co. KG

Herrenberger Str. 34 71154 Nufringen
Tel. 07032 - 82103 www.seeger-gmbh.de

Öffnungszeiten: Di. Do. Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr Mo. und Mi. geschlossen

Natursteinpark Tübingen, 72072 Tübingen, Schindhau 2
Gebrauchte Natursteine
 40.000 Tonnen auf 20 Hektar Lager und Ausstellung
 Mauersteine, Platten, Pflaster, Stufen, Kunst und mehr
Extrem günstig!
 Telefon 07071 - 54937-0, www.natursteinpark.de

Ein Paradies für Insekten

Naturnahe Gärten gestalten

Ein blühender Garten ist nicht nur eine Freude für das Auge, sondern auch eine lebenswichtige Oase für Insekten. Kornblumen, Wiesensalbei und Nicken- des Leimkraut bieten Nahrung für Hummeln, Schmetterlinge und zahlreiche andere Bestäuber. Doch nicht nur Blüten sind für sie von Bedeutung. Auch Stängel und Blätter spielen eine essenzielle Rolle – sei es als Baumaterial für Nester oder als Futter für Raupen. In Zeiten zunehmender

Umweltveränderungen und des Einsatzes von Pestiziden finden viele Insekten in der freien Landschaft immer weniger Nahrung. Gärten können daher als wertvolle Rückzugsorte dienen. Mit der richtigen Pflanzenauswahl lässt sich ein Lebensraum schaffen, der Insekten das ganze Jahr über versorgt. Eine einfache und wirkungsvolle Maßnahme ist das Zulassen wilder Ecken. Brennnesseln, Gräser und Klee dürfen hier ungestört wachsen und bieten zahlreichen Insektenarten eine essenzielle Lebensgrundlage. Frühblüher wie Schneeglöckchen,



Gartengestaltung
Kussmaul
 www.gartengestaltung-kussmaul.de
 Karlheinz Kussmaul
 Wurmfeld 10 • 71149 Bondorf
 Tel. (0 71 57) 23 17
 Handy 01 762 / 1 63 11 87
 info@gartengestaltung-kussmaul.de
 Rufen Sie uns an!
 Tel. (0 71 57) 23 17
 und/oder informieren Sie sich auf
 www.gartengestaltung-kussmaul.de
 Wir führen auch
ENTRÜMPELUNGEN
 für Sie durch!

Krokusse oder Narzissen liefern bereits im zeitigen Frühjahr wertvollen Nektar für erste Bestäuber. Ein Wildblumenbeet bringt nicht nur Duft und Farbe in den Garten, sondern ist auch pflegeleicht: Ein Rückschnitt im Frühjahr reicht aus, um Platz für neue Triebe zu schaffen. Auch heimische Sträu-

cher und Obstbäume können den Garten bereichern. Kornelkirsche, Schlehe oder Weißdorn bieten Insekten nicht nur Nahrung, sondern liefern auch Früchte für Vögel und Menschen. Kräuter wie Bärlauch, Minze oder Salbei locken Bienen an und können in der Küche verwendet werden.



Das Wasser in Vogeltränken sollte täglich gewechselt werden.

Vögel im Sommer schützen

Tränken und Futterstellen richtig gestalten

Während der warmen Jahreszeit sind viele heimische Wildvögel damit beschäftigt, ihren Nachwuchs aufzuziehen. Die Elternvögel fliegen unermüdlich hin und her, um ihre Küken mit Nahrung zu versorgen. Doch natürliche Futterquellen werden immer knapper. Pestizideinsatz, intensive Landwirtschaft und aufgeräumte Gärten reduzieren das Angebot an Insekten und Wildpflanzen erheblich. Deshalb ist es sinnvoll, Wildvögel auch im Sommer zu füttern. So bleiben die Elterntiere kräftig genug für die anstrengende Brutzeit. Damit die Sommerfütterung eine echte Unterstützung ist, kommt es auf die richtige Futtermischung an. Hochwertige Körnermischungen mit kleinen, fettarmen Saaten wie Hirse oder Wildkräutersamen sind besonders geeignet. Amseln und Rotkehlchen freuen sich zudem über Rosinen

oder Obst – Letzteres sollte jedoch stets frisch und klein geschnitten sein. Fettfutter, Nüsse oder Sonnenblumenkerne sind hingegen weniger empfehlenswert, da sie für Jungvögel schwer verdaulich sind. Auch Brot oder gewürzte Speisen sollten niemals verfüttert werden. Neben Futter ist frisches Wasser essenziell. Während der heißen Monate trocken viele natürliche Wasserstellen aus, so dass eine Vogeltränke im Garten eine willkommene Hilfe darstellt. Ein leicht erhöhter, halbschattiger Standort schützt die Vögel vor Fressfeinden. Das Wasser sollte täglich gewechselt und die Tränke gründlich mit heißem Wasser gereinigt werden, um Keimen vorzubeugen. Auch eine flache Schale mit sauberem Wasser als Badeplatz sorgt für Erfrischung und hilft den Vögeln bei der Gefiederpflege.

Garten im Sommer

Das Zulassen wilder Ecken im Garten kann für Bienen und andere Insekten einen willkommenen Lebensraum schaffen.



Die perfekte Outdoor-Küche

Genuss unter freiem Himmel

Eine Outdoor-Küche verwandelt den Garten in einen Ort voller

Genuss und Geselligkeit. Sie ermöglicht es, gemeinsam mit Freunden zu kochen, zu grillen und den Abend unter freiem Himmel zu genießen – ohne ständig zwischen Haus und Garten pendeln zu müssen.



Das Herzstück einer Outdoor-Küche bildet der Grill.

GB-Fotos: Pixabay/Pexels

Alles Wichtige ist stets griffbereit, und gesellige Runden bleiben ungestört. Damit das Kocherlebnis im Freien reibungslos funktioniert, ist eine durchdachte Ausstattung essenziell. Das Herzstück bildet der Grill – ob Gas-, Holzkohle- oder Elektrogrill, entscheidend ist die persönliche Vorliebe. Eine großzügige Arbeitsfläche erleichtert das Vorbereiten und Anrichten der Speisen, während ein gemütlicher Essbereich mit bequemen Sitzmöglichkeiten die perfekte Atmosphäre schafft. Für laue Sommerabende sorgt die richtige Beleuchtung mit LED-Lichtern, Laternen oder Fackeln für ein stimmungsvolles Ambiente. Wer das Outdoor-Kochen noch komfortabler gestalten möchte, kann auf zusätzliche Ausstattung setzen. Eine Überdachung schützt

vor Sonne und Regen, ein Terrassenheizer oder eine Feuerstelle verlängern die Nutzung der Outdoor-Küche bis in den Winter hinein. Stauraum für Geschirr und Kochutensilien erleichtert die Organisation, während eine Spüle mit Wasseranschluss die Reinigung direkt vor Ort ermöglicht. Für alle, die gerne ein wenig Luxus genießen, gibt es weitere Highlights, die das Kocherlebnis perfektionieren. Ein zusätzliches Kochfeld erlaubt noch mehr kulinarische Vielfalt, ein Pizzaofen bringt den Charme einer italienischen Pizzeria in den Garten, und ein Kühlschrank sorgt dafür, dass Getränke und Lebensmittel stets gekühlt sind. Wer es besonders praktisch mag, setzt auf eine Eiswürfelmaschine für erfrischende Drinks an heißen Tagen.

Anzeige

EINFACH EINTAUCHEN POOLTAG FÜR INTERESSIERTE

„Ein schöner Garten schenkt Ihnen Lebensqualität – jeden Tag.“ Das ist die Philosophie von R+E Hiller. Seit über 40 Jahren planen und gestalten wir **Gärten mit Leidenschaft**. In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an Gärten deutlich verändert – sie werden zunehmend als Erweiterung des Wohnraums wahrgenommen.

Deshalb legen wir großen Wert auf ein durchdachtes Gestaltungskonzept mit **hochwertigen Materialien** – in Verbindung mit Pflanzen, Licht und **Wasser** – etwa in Form von Teichen und Badegewässern. Seit Jahrzehnten bauen wir erfolgreich **Naturpools** und verfügen dadurch

über einen umfangreichen Erfahrungsschatz. Unser Angebot haben wir aktuell um eine klassische Wasseraufbereitung mittels Elektrolyse und niedrigem Salzgehalt erweitert. In unserem Mustergarten in Mötzingen können Sie ab sofort einen **Naturpool** als auch einen **Salzwasserpool** begutachten. Es ist uns wichtig, unseren Kundinnen und Kunden auch eine hochwertige, klassische Wasseraufbereitung anbieten zu können – als ideale Ergänzung zu unseren bisherigen naturnahen Lösungen.

Haben Sie Interesse an einem Pool in Ihrem Garten? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an pools@hiller-galabau.de oder besuchen Sie uns am **12.07.2025** von **9:00 bis 15:00 Uhr** in Mötzingen, gerne auch zum Probepool.

POOLTAG FÜR INTERESSIERTE

12.07.2025
 von 9:00 bis 15:00 Uhr
 Gerne auch zum Probepool.
 Bei Rückfragen Mail an:
pools@hiller-galabau.de

R+E HILLER
 Garten- und Landschaftsbau

Daimlerstr. 6/1
 71159 Mötzingen
info@hiller-galabau.de
 07452 / 888 000

